

Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates der Marktgemeinde Sulzbach gemäß Ziffer II Nr. 11 der Geschäftsordnung vom 31.08.2015 für das Jahr 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderats, sehr geehrte Damen und Herren im Zuhörerbereich,

es freut mich, dass ich im Anschluss an meinen ersten Bericht vom 19.11.2015 heute die Möglichkeit habe, über die weitere Arbeit des Sulzbacher Seniorenbeirates zu berichten und stehe für entsprechende Fragen gerne zur Verfügung.

Für den am 01.07.2015 neu konstituierten Seniorenbeirat stellte das 2. Halbjahr 2015 zunächst eine Anlaufphase dar. Seither fanden 4 öffentliche Sitzungen des Seniorenbeirates statt. Die nächste Sitzung ist auf den 30. Januar 2017 terminiert.

Diese Sitzung findet letztmals im Sitzungssaal des Rathauses statt. Sie wird – aus Gründen der Gebäudesicherheit – auf Initiative der Verwaltung hin, künftig im Raum des Heimat- und Geschichtsvereins abgehalten.

Nachfolgend darf ich Ihnen die wichtigsten Themen und Maßnahmen, sowie die laufenden Projekte und die durchgeführten Veranstaltungen kurz vorstellen und Ihnen damit auch einen Überblick über unsere bisherige Tätigkeit geben.

Die ursprünglich vom Marketing- und Innovationsausschuss des Marktes Sulzbach aufgestellten Maßnahmenvorschläge des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes vom Oktober 2012 wurden von uns in einer Arbeitsgruppentätigkeit überarbeitet und entsprechend aktualisiert. Dieser zum 01.07.2016 neu gefasste Maßnahmenkatalog bildet damit die Grundlage für die weitere Seniorenarbeit in Sulzbach und wird als Arbeitspapier laufend fortgeschrieben.

Das Papier hat Ihnen die Verwaltung mit dem aktuellen Stand vom 17.01.2017 bereits zur Verfügung gestellt.

Dieser Maßnahmenkatalog wurde bei der Sitzung des Marketing- und Innovationsausschusses am 19.09.2016 gemeinsam beraten und die weitere Vorgehensweise für aktuelle bzw. anstehende Maßnahmen festgelegt.

Meine nachfolgenden Ausführungen gehen daher thematisch und inhaltlich weitgehend mit dem Maßnahmenkatalog konform.

Die Maßnahmen im Einzelnen:

Seniorenwohn- und Pflegeheim

Aufgrund unserer Anfrage vom 29.11.2016 wegen Sachstandmitteilung teilte die Verwaltung mit, dass nach Abstimmung weiterer Details mit dem Betreiber, die Vorlage im Marktgemeinderat im Januar/Februar 2017 vorgesehen ist.

Seniorenwegweiser

Dieser wird künftig regelmäßig durch die Verwaltung aktualisiert. Derzeitiger Stand: 01.10.2016.

Barrierefreier Zugang zum Friedhof und zu kirchlichen Örtlichkeiten

Für den barrierefreien Zugang zum Friedhof von der Niedernberger Straße aus, liegt dem Markt Sulzbach unser Antrag vom 10.06.2016 vor. Der Zugang wurde mit in die Planungen zur Neuordnung des Friedhofes einbezogen.

Hinsichtlich des barrierefreien Zuganges zu den kirchlichen Örtlichkeiten erfolgte am 10.10.2016 eine entsprechende Anfrage des Seniorenbeirates an die Katholische Kirchenverwaltung.

Zwischenzeitlich liegt uns eine sehr zufriedenstellende Rückantwort vom 20.11.2016 vor. Danach sind die beiden Kirchen ohnehin barrierefrei erreichbar. Für das Pfarrheim wurden zwischenzeitlich flexible Rollstuhlschienen beschafft. Die Kapelle ist nunmehr auch über eine befestigte Rampe zugänglich. Im Rahmen der vorgesehenen Sanierung der Pfarramtsräume wird ein barrierefreier Zugang eingeplant. Für das Jugendhaus Grüner Punkt besteht insoweit eine Sondersituation.

Anpassung der Bahnsteighöhen im Bahnhof Sulzbach

Laut Auskunft des MdB Rützel wird im Frühjahr 2017 seitens der Deutschen Bahn überprüft, ob die Erhöhung der Bahnsteige auf 55 cm bereits im Jahr 2017 möglich ist.

Fußgängerüberweg Jahnstraße in Höhe der Kirche

Eine Festinstallation soll mit dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg besprochen und im Rahmen der verkehrlichen Gestaltung im Bereich des Ibeloplatzes umgesetzt werden.

Behindertengerechte Ausführung aller Bushaltestellen

Die Bushaltestelle Hauptstraße/ Raiffeisenbank wird im Rahmen des Straßenausbaues barrierefrei hergestellt.

Kooperation Jugend und Senioren

Die Leiterin der Offenen Jugendarbeit Sulzbach, Frau Voll, hat sich bereit erklärt, eine Ideenliste über mögliche Kooperationsveranstaltungen und gemeinsame Unternehmungen für die Bereiche Jugend und Senioren als Grundlage für eine weitere Zusammenarbeit zu erstellen.

Im diesem Zusammenhang wurde auch die intensivere Nutzung des Seniorengartens angedacht.

Öffentliche Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit im sozialen Bereich

Dieses Thema wurde bei der Sitzung des Kulturausschusses am 18.10.2016 behandelt. Es wurde festgelegt, hinsichtlich der Ehrungen für besondere Leistungen in Sulzbach einen neuen, ausführlicheren Kriterienkatalog zu erstellen um die einzelnen Spektren besser bewerten zu können. Anschließend wird entschieden, ob für die Ehrungen künftig zwei Veranstaltungen – eventuell im jährlichen Wechsel – stattfinden sollen.

Der 2. BM Norbert Elbert hat sich bereit erklärt, den Kriterienkatalog bis Anfang 2017 auszuarbeiten.

Bürgersprechstunde des Seniorenbeirates

Um sich den Problemen und Bedürfnissen der älteren Generation besser widmen zu können, bietet der Seniorenbeirat eine regelmäßige Sprechstunde an. Die Sprechstunde fand im Jahr 2016 vier Mal statt, sowie letztmals am 16.01.2017.

Obwohl sich die Resonanz bisher in Grenzen hält, betrachten wir es jedoch weiterhin als unsere Aufgabe diese Sprechstunde im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit und unseres Betreuungsangebotes durchzuführen.

Funktionales Netzwerk für die Seniorenarbeit

Nachdem die Kontaktaufnahme und auch die Vernetzung mit der Seniorenfachstelle des Landratsamtes Miltenberg durch einen personellen Ausfall längerfristig nicht möglich war, wurde auf unsere Initiative hin ein Seniorenbeiratsstammtisch der Brückengemeinden Kleinwallstadt, Großwallstadt, Niedernberg und Sulzbach ins Leben gerufen.

Das Treffen fand zwischenzeitlich am 02.05.2016 in Sulzbach und am 12.09.2016 in Großwallstadt statt. Aufgrund der positiven Resonanz wird diese Veranstaltung im März in Niedernberg fortgesetzt.

Zwischenzeitlich wurde bei einem gemeinsamen Gespräch mit dem Senioren- und Jugendbeauftragten der Gemeinde Niedernberg, Herrn Wöll, am 19.01.2016 das nächste Treffen auf den 13.03.2017 festgelegt. Zu diesem Termin werden auch die Seniorenbeauftragten von Leidersbach und Elsenfeld mit eingeladen. Durch die Erweiterung des Kreises sehen wir – aus Gründen der Infrastruktur und der Interessengleichheit – eine

gute Grundlage für die Bildung eines gemeinsamen Schwerpunktes für die Seniorenarbeit im nördlichen Landkreis Miltenberg.

Zurzeit wird eine gemeinsame Themenliste zur Erfassung der Veranstaltungsaktivitäten und der gemeindeübergreifenden Umsetzung erstellt.

Sehr erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass ab 01.10.2016 auch die Seniorenfachstelle des LRA Miltenberg mit Frau Christina Jung wieder neu besetzt werden konnte. Das nächste Seniorennetzwerktreffen findet nach längerer Unterbrechung am 14.03.2017 beim Landratsamt in Miltenberg statt.

Im Hinblick auf eine funktionale Netzwerkarbeit zwischen den Akteuren der Seniorenarbeit in Sulzbach bedauern wir, dass es bisher leider nicht möglich war, einen Meinungsaustausch mit dem Sozialkreis Sulzbach herbeizuführen. Nach einem gemeinsamen Gespräch mit dem Markt Sulzbach wegen der Betriebsträgerschaft für den Seniorentreff Herbstlaub am 20.04.2016 kam hier – trotz Terminvorabsprache – kein weiterer Kontakt zustande. In diesem Zusammenhang begrüßen wir natürlich den Adventsnachmittag des Sozialkreises im Dezember des letzten Jahres für die Sulzbacher Senioren.

In diesem Rahmen ist auch die Kontaktaufnahme mit der Tagespflege der Caritas in Sulzbach vorgesehen, um gegebenenfalls Austauschmöglichkeiten und gemeinsame Verknüpfungspunkte mit dem Seniorentreff Herbstlaub nutzen zu können. Hier war bereits am 24.01.2017 ein Gespräch mit der Leiterin der Tagespflege – Frau Eitel – vereinbart, welches leider aus krankheitsbedingten Gründen verschoben werden musste.

Beim gemeinsamen **Grillfest** des Seniorentreff Herbstlauf und des Seniorenbeirates am 15.09.2016 im Hof des Hauses der Begegnung konnten wir schon eine Abordnung der Tagespflege begrüßen. Im Übrigen waren Angehörige der Tagespflege auch beim Adventsnachmittag des Sozialkreises zu Gast.

Einen weiteren Schritt für eine funktionale Vernetzung soll die geplante Broschüre über die **Veranstaltungen und Angebote für die Generation 55 plus in Sulzbach** darstellen.

Der Seniorenbeirat beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit dem Markt Sulzbach, für die Generation 55 plus über die Veranstaltungen und Angebote in Sulzbach in Form einer Jahresbroschüre zu informieren.

Inhaltlich sollen alle Angebote und Veranstaltungen aus dem kirchlichen Bereich sowie aus den Vereinen, Parteien und sonstigen Einrichtungen erfasst werden.

Hierzu wurden alle in Frage kommenden Institutionen Ende Oktober 2016 angeschrieben und dieses Schreiben auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Die Rückmeldungen sind für Ende Januar terminiert.

Anfang Januar haben wir nochmals an die Abgabe im Mitteilungsblatt und auf der Homepage des Marktes Sulzbach erinnert.

Anschließend wird die Erstellung der Broschüre durch eine Arbeitsgruppe vorbereitet.

Anschaffung eines Fahrzeuges für die Seniorenarbeit

Das vom Seniorenbeirat am 14.03.2016 beantragte Fahrzeug für Hol- und Bringdienste im Rahmen der Seniorenarbeit wurde, nach vorausgehenden Gesprächen und Verhandlungen mit dem Roten Kreuz, zwischenzeitlich vom Markt Sulzbach beschafft und kommt ab Anfang Februar 2017 zum Einsatz.

Das Nähere hinsichtlich des Betriebes, der Unterhaltung, sowie der Betreuung und Pflege des Fahrzeuges wurde am 18.01.2017 mit der Verwaltung, unter dem Beisein von Bürgermeister Maurer und dem Leiter des Bauhofes, Herrn Stein, besprochen. Es wurde vereinbart, dass das Fahrzeug vorrangig im Rahmen der Seniorenarbeit zum Einsatz kommt. Im Bedarfsfall ist auch die Mitbenutzung durch den Jugendtreff möglich. Die Übergabe des Fahrzeuges, welches zwischenzeitlich vom Bauhof entsprechend aufgearbeitet wurde, ist in der 5. KW vorgesehen.

Der wochenweise Fahrdienst, soll durch eine Gruppe ehrenamtlicher Fahrer erfolgen, die sich zunächst aus einzelnen Mitgliedern des Seniorenbeirates rekrutiert.

Barrierefreier Umbau und Öffnung der Friedhofstoiletten

Der vom Seniorenbeirat am 14.03. und 10.06.2016 beantragten Öffnung der Friedhofstoiletten außerhalb der Beerdigungszeiten – in Verbindung mit dem barrierefreien Umbau – hat der Marktgemeinderat bei seiner Sitzung am 27.10.2016 grundsätzlich zugestimmt. Die notwendigen Baumaßnahmen sollen vorgezogen ausgeführt werden, so dass eine zeitnahe Umsetzung möglich sein wird. Bei der nächsten Bauausschusssitzung am 09.02.2017 wird das weitere Vorgehen zur Ausführung der Maßnahme vorgestellt.

Entlastung der Ortsdurchfahrt Sulzbach durch eine Umgehungsstraße

Hinsichtlich der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Bereich der Ortsdurchfahrt Sulzbach hat der Seniorenbeirat am 31.10.2016 das Staatliche Bauamt Aschaffenburg angeschrieben. Dieses Schreiben erging in Abdruck auch an den Markt Sulzbach mit der Bitte um Unterstützung und wurde unter der Rubrik „Seniorenbeirat“ im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Hier liegt mir zwischenzeitlich eine Rückäußerung des Staatlichen Bauamtes vor. Die Beantwortung kann aufgrund personeller Engpässe erst Anfang März 2017 erfolgen.

Errichtung einer Wassertretanlage

Der Seniorenbeirat hat am 20.09.2015 einen Antrag auf Errichtung einer Wassertretanlage (Standort: östlich der Kindergartens „An der Geeb“) gestellt. Dieses Projekt wird im Jahr 2017 im Rahmen des Grün- und Freiflächenkonzeptes in die Planung mit aufgenommen.

Im vergangenen Jahr hat der Seniorenbeirat zwei **Fachvorträge** veranstaltet.

Am 05.10.2016 fand ein Vortrag zum neuen Pflegestärkungsgesetz und am 09.11.2016 der Vortrag „Wertschätzender Umgang mit Demenzerkrankten – Hilfe für betroffene Angehörige“, jeweils im Haus der Begegnung, statt. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und wurden von den Zuhörern sehr aktiv und mit großem Interesse verfolgt.

Im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** haben wir am 20.04.2016 mit mehreren Mitgliedern des Sulzbacher Seniorenbeirates an dem „Grundlagenseminar für Seniorenvertretungen“ der Seniorenakademie Bayern – ein Förderprojekt des Arbeitsministeriums – teilgenommen, welches in Aschaffenburg stattfand.

Hierzu möchte ich noch bemerken, dass die von der Seniorenakademie Bayern angebotenen Seminare kostenfrei sind und insoweit nur die Reisekosten anfallen.

In eigener Sache habe an dem weiterführenden Seminar als „Seniortrainer/in – EFI/Erfahrungswissen für Initiativen“, welches vom 08. – 10.03. und vom 10. – 12.05.2016 in Freising stattfand, teilgenommen. Gestatten Sie mir hierzu eine kurze Erläuterung.

Bei diesem Programm geht es um die Gewinnung und Qualifizierung lebens- und berufserfahrener Menschen für ein selbstgewähltes und selbstgestaltetes bürgerschaftliches Engagement in der nachberuflichen Zeit.

SeniorTrainerinnen bzw.-Trainer sind also ältere Frauen und Männer aus ganz unterschiedlichen Berufs- und Lebenskontexten, die ihr Erfahrungswissen und ihre Kompetenzen ehrenamtlich in die Gesellschaft einbringen und an andere weitergeben wollen.

Im Rahmen der **Orts- und Entwicklungsplanung** für Sulzbach betrachte ich das Ergebnis des städtebaulichen Architektenwettbewerbes hinsichtlich der Neugestaltung des Vorplatzes der St. Annakirche als aktiven Mittelpunkt von Sulzbach, auch im Hinblick auf die Bedarfe älterer Menschen, als äußerst positiv.

Ich denke, mein persönlicher Leserbrief zur Gesamtgestaltung des Sulzbacher Kirchenplatzes ist allgemein bekannt. Ich würde mich sehr freuen, wenn das Thema verkehrliche Gestaltung des ehemaligen Ibelogeländes, insbesondere auch im Hinblick auf die neue Situation durch den Bau des Senioren- und Pflegewohnheimes, wieder aufgegriffen wird. Ich darf daher auch an dieser Stelle an die Fraktionen des Sulzbacher Marktgemeinderates appellieren, im Einvernehmen mit dem Straßenbaulastträger eine zukunftsorientierte Lösung – insbesondere auch im Hinblick auf die weitere Verkehrsführung im Zuge der geplanten Ortsumgebung Sulzbach – zu finden.

Abschließend möchte ich nochmals ausdrücklich erwähnen, dass ich nach nunmehr über 1 ½-jähriger Tätigkeit des Sulzbacher Seniorenbeirates weiterhin sagen kann, dass der Markt Sulzbach der Seniorenarbeit sehr positiv und aufgeschlossen gegenübersteht.

Dies zeigen auch die Ergebnisse bzw. Zwischenstände der bisherigen Maßnahmen und gemeinsamen Projekte.

Hervorheben möchte ich auch das sehr gute Einvernehmen und die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Verwaltung und die einhergehende Unterstützung.

Ich freue mich daher auf die weitere Zusammenarbeit und hoffe, dass wir im Interesse unserer Seniorinnen und Senioren in Sulzbach noch viele Projekte gemeinsam verwirklichen können.

Sulzbach, im Januar 2016

Rainer Müller
Vorsitzender des Seniorenbeirates
des Marktes Sulzbach